

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Er scheint  
Montag, Mittwoch,  
Freitag und Samstag.

Preis vierteljährlich:  
in Neuenbürg M. 1.20.  
Durch Post bezogen:  
im Orts- und Nachbar-  
orts-Verkehr M. 1.15;  
im sonstigen inländ.  
Verkehr M. 1.25; hiezu  
je 20 Pf. Postgeld.

Abonnements nehmen alle  
Postämter und Postboten  
überall entgegen.

Anzeigenpreis:  
die 5 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 10 Pf.;  
bei Auskunfterteilung  
durch die Exped. 12 Pf.

Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.

Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.

Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adressen:  
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 50.

Neuenbürg, Mittwoch den 27. März 1907.

65. Jahrgang.

## Landschau.

Berlin, 25. März. Der Reichsanzeiger enthält die Bekanntmachung einer kaiserlichen Urkunde betreffend die Stiftung einer Denkmünze für die an der Niederwerfung der Aufstände in Südwestafrika beteiligten deutschen Streitkräfte nebst Ausführungsbestimmungen.

Berlin, 25. März. Das Militärwochenblatt veröffentlicht die Beförderung des Obersten von Deimling zum Generalmajor und seine Enthebung von der Stellung als Kommandeur der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika, sowie die Ernennung des Oberstleutnants von Estorff zum Kommandeur der Schutztruppe.

Gleichzeitig mit dem Reichskanzler hat auch Kolonialdirektor Dernburg die Reichshauptstadt behufs einer Osterurlaubreise verlassen und sich ebenfalls nach Italien begeben; er wird seinen Osterurlaub an den oberitalienischen Seen verbringen.

München, 23. März. Der Landtag ist heute durch den Prinzregenten feierlich geschlossen worden. Der dabei verlesene Landtagsabschied hebt die Befriedigung über die Arbeiten des Landtags in der abgelaufenen Session hervor und betont die Wichtigkeit des neuen Landtagswahlgesetzes und des neuen Wassergesetzes. Lebhaft begrüßt wird die tatkräftige Förderung, welche Kunst und Wissenschaft durch Bewilligung namhafter Mittel seitens des Landtags erfahren habe. Die Errichtung von Oberrealschulen wird in die Wege geleitet. Der Landtagsabschied gedenkt ferner der Erwerbung der pfälzischen Eisenbahnen für den Staat, der Neuorganisation der Verkehrsanstalten und der Grundsteinlegung des deutschen Museums in München, wobei es heißt: Mit besonderer Freude hat es unser Herz erfüllt, daß durch die Anwesenheit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin dieser nationalen Feier eine besondere Weihe verliehen worden ist. Der Abschied betont zum Schluß die feste Zuversicht, daß im friedlichen Zusammenwirken aller Kräfte und Kräfte die Wohlfahrt unseres geliebten Volkes stets sich festigen und dauernden Bestand gewinnen möge.

General Bailloud, der Kommandeur des 20. französischen Armeekorps zu Nancy, ist wegen seiner öffentlich gemachten Äußerungen über einen möglichen Revanchekrieg Frankreichs gegen Deutschland von der französischen Regierung laßt gemahregelt worden. Er wurde nach Montpellier als Kommandeur des 16. Armeekorps versetzt; der bisherige Kommandeur desselben, General Bau, ist an die Stelle Baillouds nach Nancy berufen worden. Uebrigens wurde Bailloud am Sonntag in Paris vom Kriegsminister Picquart und dann auch vom Ministerpräsidenten Clemenceau empfangen; vermutlich werden beide Minister dem Revanchegeneral hierbei gehörig den Kopf gewaschen haben.

Das Kanal-Projekt ist gescheitert, da sich die englische Regierung im Parlament dagegen ausgesprochen hat. Infolgedessen ist die Vorlage über den Bau eines Kanaltunnels vermutlich zurückgezogen worden.

Petersburg, 23. März. Der frühere Oberprokurator des Heiligen Synods, Bobjedonoszew, ist, wie schon in letzter Nr. mitgeteilt, heute abend gestorben. — Mit Bobjedonoszew ist einer der orthodoxsten Männer Rußlands und einer der fanatischsten Slavophilen aus dem Leben geschieden, der den Zar Alexander III. und auch den jetzigen Kaiser von Rußland bis noch vor ein paar Jahren völlig beherrschte, und namentlich Alexander III. zur Abkehr von allen freisinnigen Ideen brachte. Dieser maßgebende Einfluß auf den Zaren war ihm um so leichter, als ihm seinerzeit von Alexander II. die Erziehung seiner Söhne anvertraut war. Bobjedonoszew war infolge seines theoretischen und praktischen Eintretens für den patriarchalischen Despotismus der gefürchtetste, aber auch der best-

gehaltete Mann Rußlands, der sich infolge dieser Kenntnis auch selbst nie sicher fühlte und gar im Auslande Attentate auf seine Person fürchtete. So verließ er vor einigen Jahren einmal heimlich nach Wiesbaden, wo er sich zur Kur aufhielt, weil zur gleichen Zeit der deutsche Kaiser in Wiesbaden weilte, und Bobjedonoszew fürchtete, daß die Polizei nicht genügend Zeit für seine Bewachung habe, trotzdem ihm das Gegenteil versichert worden war. Erst nachdem die Revolution in Rußland mit so elementarer Gewalt zeigte, wohin das System Bobjedonoszews führte, verlor er an Einfluß und Macht. Konstantin Petrowitsch Bobjedonoszew war 1827 in Moskau geboren, und früher Sekretär des Senats zu Moskau und Professor an der Universität Moskau gewesen. 1880 wurde er Oberprokurator des Heiligen Synods.

In Schwerin ist gestern Generalleutnant J. D. Friedrich von Rauch im 81. Lebensjahr gestorben. Er hat sich in der Schlacht von Mars la Tour als Kommandeur der Braunschweiger Husaren ruhmvoll ausgezeichnet und war Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse.

Aus Wiesbaden kommt die Nachricht, daß Deutschland gestern seinen größten Chirurgen infolge einer Darmverwundung durch den Tod verloren hat: Dr. med. Ernst v. Bergmann, Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat, o. Universitätsprofessor, Generalarzt. Geboren am 16. Dezember 1836 zu Riga in Livland, studierte er in Dorpat, promovierte hier 1860, wurde dann Assistent an der chirurgischen Universitätsklinik und habilitierte sich 1864 für Chirurgie daselbst. Nach einer Studienreise nach Wien und Berlin nahm er 1866 als Assistent des Professors und Generalarztes Wagner aus Königsberg am böhmischen Kriege teil. Am deutsch-französischen Kriege beteiligte er sich in den verschiedensten Stellungen und kam als Militärarzt bis vor Paris. Nach Beendigung des Krieges kehrte er, einen Ruf nach Freiburg ablehnend, nach Dorpat zurück, wo er schon 1871 o. Professor wurde. Als der russisch-türkische Krieg ausbrach, wurde er zum Konsulentenchirurg der Donauarmee ernannt und trat zum drittenmal in den aufregenden Dienst eines Kriegsarztes. Nach dem Fall Plewnas erhielt er von verschiedenen Seiten ehrenvolle Berufungen, von denen er diejenige nach Würzburg 1878 annahm. 1882 siedelte er nach Berlin über, wo er bis jetzt noch als Direktor des klinischen Universitätsinstitutes für Chirurgie tätig war. 1884 schlug er nochmals eine Berufung nach Petersburg aus. Er war Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat, preuß. Wirkl. Geheimrat, Exzellenz, Generalarzt und Ehrenmitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften.

Professor Johann Schilling, der Schöpfer des Niederwalddenkmals, ist, wie aus Dresden gemeldet wird, völlig erblindet. Eine vor mehreren Monaten vorgenommene Operation hat dem über 80 Jahre alten Künstler keine Hilfe gebracht.

Karlsruhe, 21. März. Das Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, dem die Staatsbahnen unterstellt sind, hat angeordnet, daß die badischen Bahnhofsbuchhändler den „Simplizissimus“ für die Folge nicht mehr zum Verkauf anbieten dürfen.

Die verwitwete Fürstin Herbert Bismarck, die Schwiegertochter des großen Kanzlers, wird aus Gesundheitsrücksichten ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Baden nehmen und hat ihren Haushalt in Friedrichruh bereits aufgelöst.

Klein-Rosseln, 24. März. Der Präsident des Reichsversicherungsamtes hat die hiesige Grube durch Kommissare besahren lassen und der Knappschaftsberufsgenossenschaft seine Anteilnahme ausgesprochen anlässlich der Massenunfälle; diese hat übrigens das Erforderliche sofort veranlaßt, damit den Hinterbliebenen die reichsgesetzliche Rente schnellstmöglich ausbezahlt werden kann. Der Bergmannsunterstüt-

zungsverein hat beschlossen, jeder Familie aus der Vereinsklasse 50 Mk. als Unterstützung zu zahlen. Gestern besuchte die Frau Generaldirektor Simon die Familien der verunglückten Bergleute in Begleitung eines Arbeiters. Die liebenswürdige Frau sprach im Namen der Firma de Wendel und des Generaldirektors das herzlichste Beileid aus und verteilte unter die Hilfsbedürftigen die Summe von etwa 4000 Mark.

Mannheim, 23. März. Der politische Redakteur der hiesigen „Volkstimme“, Oskar Ged, der in dem Verfahren gegen die Karnevalszeitung „Schnupstaba“ wegen Majestätsbeleidigung erklart hat, den Verfasser des intrinmierten Artikels nicht zu nennen, wurde zu einer Geldstrafe von 100 M., bezw. 10 Tagen Haft verurteilt. Zugleich wurde zur Erzwingung des Zeugnisses die Haft angeordnet, die Ged am 26. März anzutreten hat. Die gesamte Presse erhebt laut Protest gegen solche Maßnahmen gegen einen Redakteur, der mit Verweigerung des Zeugnisses in redaktionellen Sachen seine Pflicht tut und nicht nur seine, sondern die Ehre des ganzen Journalistenstandes wahrt.

Die vom Landgericht Weimar wegen Aufreizung zu Gewalttätigkeiten zu zwei Monaten Gefängnis verurteilte sozialdemokratische Agitatorin Rosa Luxemburg hat gegen das Urteil Revision eingelegt. Die Reichsgerichtsverhandlung findet am 12. April vor dem 4. Strafsenat statt.

München, 23. März. Der Salvatorauschank ist heute Samstag abend zu Ende gegangen. Beraume Zeit vor der üblichen Schlafstunde um 7 Uhr war dem letzten Faß der Japsen ausgeschlagen. Die Brauerei hatte für den Hochberg heuer 100 Hektoliter mehr bereit gestellt als sonst, aber noch in keinem Jahr wurden die Münchner mit dem Quantum so schnell fertig wie heuer, obwohl das Wetter durchaus nicht durst-erweckend war.

Das hinterlassene Gesamtvermögen des jüngst verstorbenen Verlegers der „Schles. Zig.“, Heinrich Korn, wird nach der „Schles. Volksztg.“ auf 85 Millionen Mark geschätzt. Die Haupterben sind seine Witwe, sowie seine Töchter Frau v. Bergmann auf Kauffungen und Frau v. Schweinichen auf Pövelitz.

Toulon, 25. März. Die Kreuzer Jeanne d'Arc und Valande sind heute von hier nach Tanger in See gegangen.

London, 26. März. Auf eine besondere Einladung des Königs sind 120 Offiziere und Mannschaften des zur Zeit in Portsmouth liegenden russischen Geschwaders heute nach London gekommen, wo sie aufs herzlichste empfangen und zunächst im Grand Hotel bewirtet wurden.

Paris, 21. März. Das Zivilgericht in Caen verurteilte den Grafen de Noailles, durch dessen Automobil der Oberstleutnant Croizot getötet worden war, zur Zahlung einer Schadenersatzsumme von 200 000 Francs an die Hinterbliebenen.

Wevey, 25. März. Heute nachmittag kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Gendarmen und ausländischen Schokoladearbeitern, die in die Fabrik von Nestle eindringen wollten. Die Gendarmen machten von der Feuerwaffe Gebrauch. 4 Ausländische, unter ihnen 2 Mädchen, sowie 2 Gendarmen wurden verletzt.

## Württemberg.

Stuttgart, 25. März. Ihre kaiserl. Hoheit Frau Herzogin Wera stattete heute nachmittag dem Widmannschen Tiergarten auf der Doggenburg, der seiner Vollendung entgegensteht, einen Besuch ab und sprach sich mit Anerkennung über das Unternehmen aus.

Die Gesamtlage des Arbeitsmarktes hat sich in Stuttgart nach dem Bericht der städtischen Arbeitsvermittlungsstelle im Monat Februar gegenüber dem Januar nicht unwesentlich gehoben,



Neuenbürg.

# Osterhasen

in großer Auswahl  
sowohl Caramell als Schokolade  
frisch eingetroffen empfiehlt billigst

## C. Büxenstein Nachf.

Inhaber:  
Carl Pfister.

Chokolade  
Kakaos | verschiedene Sorten

Mezmer Thees  
in Paketen und offen

Orangen, Zitronen  
schönste Frucht  
bei Obigem.

Moosbrunn.

## Geschäfts-Übergabe- u. Empfehlung.

Mit diesem mache ich der verehrlichen Einwohnerschaft von hier und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage meinen



### Gasthof z. „Linde“

an Hrn. Josef Kubon kausl. abgegeben habe. Für das mir in so reichem Maße erwiesene Vertrauen danke ich bestens und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

### Karl König.

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir, die werthe Einwohnerschaft von hier und Umgebung anlässlich der Eröffnung meines neu erworbenen

### Gasthofes z. „Linde“

auf Sonntag, den 31. März ds. Js. freundl. einzuladen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit einem prima Bier, reinen Weinen und guten kalten und warmen Speisen stets aufs reellste zu bedienen.

Anlässlich der Eröffnung  
am Ostermontag

## Tanz-Musik.

Diesu ladet freundlichst ein

### Jos. Kubon, Gasthof z. „Linde.“



### Leiterwagen und Kinderwagen

empfehl. in großer Auswahl billigst  
Philipp Schmied, Schwann.

*Das ist die beste Seife, die man kaufen kann!*  
*Qualität's Seife*  
 mit dem Namen *Wanda*  
 ist immer beliebt und in jeder  
 Haushaltung ein unverzichtbares  
 Utensilium. Sie ist aus  
 reinen Pflanzenölen und  
 Soda zubereitet und  
 hat einen angenehmen  
 Geruch.

Fiederkranz Neuenbürg.

Diejenigen Mitglieder, welche am diesj. Schwäb. Sängersfest in Gmünd teilnehmen, werden ersucht, ihre Anmeldung in der heute Mittwoh im Schullokal stattfindenden Singstunde vorzunehmen.

Der Vorstand.  
Neuenbürg.

## Weinempfehlung.

Infolge großen Lagers in nur guten  
**Weiß- und  
Rot-Weinen**

kann ich billigst liefern und sehe gefl. Bestellungen entgegen.  
Chr. Rothfuß.

Neuenbürg.  
Auf Karfreitag empfehle:  
Ia. holländische

## Schellfische! Cablian!

per Pfd. von 28 s an, sowie  
frisch gewässerte  
**Stodfische!**  
Karl Mahler.

Neuenbürg.  
Unterzeichneter verkauft seine zu jedem Zug tauglichen

## Zuchts-Ballachen

6 und 9 jährig, unter jeder Garantie.  
Gottfried Hummel,  
Bäder.

Neuenbürg.  
Morgen Gründonnerstag

**Mekel-  
suppe,**  
wozu freundl. einladet  
Six 1. „Palmenhof“.

Neuenbürg.  
Wohnungen  
zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern samt Zubehör kann sogleich bezogen werden; sowie eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli.

Wo? sagt die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Pforzheim.  
Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, der die Bäckerei zu erlernen wünscht, nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre. Eintritt nach Ostern.  
Heinz Reutshler & Otto Koch  
Bäckerei und Konditorei.

## Brillanten

Blendend schönen Teint, weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht und rosiges, jugendfrisches Aussehen erhält man bei täglichem Gebrauch der echten  
Steckensperd · Bienenmilch · Seife  
v. Bergmann & Co., Rabenst., mit Schutzmarke: Steckensperd.  
A St. 50 Pfg. bei: Karl Mahler und A. Kengert.

Neuenbürg.

# Osterhasen

in Caramell, Konserve und Schokolade,  
Eierfarben

in schöner Auswahl bei  
G. Lustnauer.

Neuenbürg.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zur

## Feier unserer Hochzeit

auf Ostermontag den 1. April ds. Js.  
in den Gasthof zum „Bären“ dahier  
freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Ernst Gurrbach, Neuenbürg.  
Elise Schwemmler, Rotenbach.

Neusatz.

Hiermit erlauben wir uns, Verwandte Freunde und Bekannte zur

## Feier unserer Hochzeit

auf Ostermontag, den 1. April ds. Js.  
in das Gasthaus zur „Sonne“ dahier  
freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Adolf Münzenmeier, Prag,  
Sohn des Direktors Münzenmeier in Prag.  
Luise Knöller,  
Tochter des Schultheißen Knöller in Neusatz.

Sonweiler.

Am Ostermontag  
findet

## Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

### Otto Berweck z Adler.

Neuenbürg.

Suche für meine Bad.-Abtlg.  
für dauernde Beschäftigung  
**Mädchen**  
bei hohem Lohn.

Friedr. Waldbauer.

Neuenbürg.

Auf die Feiertage  
empfehle ein  
**hochfeines Bodbier**

aus der

### Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Auch werden ganze Kisten,  
hell und dunkel, frei ins Haus  
geliefert.

G. Gaifer z Waldeck.  
Telephon Nr. 53.

Schwäb. Hall.

Zum Eintritt nach Ostern  
suche ich einen tüchtigen

## Säger u. Feiler

bei hohem Lohn.

Otto Rümelin  
zur „Herrenjägermühle“.



Engelsbrand, 26. März 1907.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiemit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

### Matthäus Reichstetter

Glaszer

heute mittags 1 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 79 Jahren unerwartet rasch verschieden ist.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

die trauernde Gattin:

**Christine Reichstetter geb. Stahl.**

Beerdigung am Gründonnerstag, den 28. ds. Mts., mittags 3 Uhr.

## KINDERWAGEN



Sportwagen, Leiterwagen, Sessel, Blumentische in Holz und Naturstein, sowie alle Sorten Korbwaren in großer Auswahl empfiehlt billigst

**Chr. Semmelrath, Pforzheim.**

Deimlingsstraße 12 und Waisenhausplatz 3.

Reparaturen in Kinderwagen u. werden solid und billig ausgeführt.

Rechnungsformulare liefert billigst **C. Mech.**

# Filiale der Rheinischen Creditbank, Pforzheim

(vorm. Julius Kahn & Cie.)

Hauptsitz in Mannheim.

Volleingezahltes Aktienkapital: **75,000,000 Mark**  
Reserven: **15,000,000 Mark.**

**Filialen** in Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Mühlhausen i. Els., Offenburg, Pforzheim, Strassburg i. Els., Zweibrücken.

**Agenturen** in Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier), Rastatt.

**Depositenkasse** in Bruchsal.

Wir eröffnen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, discountieren und besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir kaufen und verkaufen Effekten aller Art und vermitteln den An- und Verkauf derselben zu den billigsten Bedingungen.

Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vorteile und Erleichterungen. Depositengelder verzinsen wir zu den günstigsten Zinssätzen.

Wir kaufen und verkaufen zu den billigsten Tageskursen ausländische Geldsorten, sowie Feingold und Feinsilber.

Wir übernehmen Wertpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung, die Revision sowie Versicherung verlosbarer Effekten gegen Kursverlust bei Auslosungen und sind bereit, die Einkassierung der fälligen Coupons, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Zahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir verschlossene Wertsachen in Verwahrung.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in dem feuerfesten Gewölbe unseres Bankgebäudes aufbewahrt und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Kaufmann sucht per Anfang April gut möbliertes **Zimmer.**  
Offerten unter Chiffre G. G. an die Exped. ds. Bl.

Neuenbürg.  
**Sinen kräftigen Jungen** der die Bäckerei gründlich zu erlernen wünscht, nimmt unter günst. Bedingungen in die Lehre **Ludwig Müller** Brot- und Feinbäckerei.

Neuenbürg.  
**Tagelöhner-Gesuch** für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn in meine Siegerei. Ferner suche solide **Arbeiter** zum Anlernen in meine Metallpoliererei bei spät. hob. Verdienst. **Friedr. Waldbauer.**

Neuenbürg.  
**Ueber die Feiertage** hält ein **hochfeines Bod-Bier** im Ausschank. **Brauerei Holzappel.**

Eigene Bäckerei.

Neuenbürg.  
**Meine bekannt guten, rein schmeckende Kaffees** in roh und frisch gebrannt empfehle geneigter Abnahme

**C. Büxenstein Nachf.**

Inhaber: **Carl Pfister.**

Früher mußte man die Banile-Schoten auskochen, heute spart man Zeit und Geld und verwendet nur

**Dr. Oetker's**

**Vanillin-Zucker.**

Leicht verdaulich und wohlschmeckend sind die Oetkerkuchen.



In den obstarmen Jahren

gibt es zur Herstellung eines vorzüglichen, gesunden und billigen

**Hanstrunkes (Most)**

wovon das Liter nur 6 Pfennig kostet lassen besseren Erfolg als die seit ca. 20 Jahren von Tausenden von Familien benützten

**Jul. Schrader'schen Mostsubstanzen** in Extraktform gesetzlich geschützt.

Portionen zu 150 und zu 50 Liter.

Debit in Neuenbürg bei Apoth. Bozenhardt; in Bilsbad bei Anton Heinen, Drogerie; in Serrensalb bei Apoth. Bozenhardt.

Neuenbürg.  
Eine schöne **Zwei-Zimmer-Wohnung** im 1. Stock hat bis 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

**Anlehen,** welche vom Tage der Einlage ab mit 4% verzinst werden, nimmt bis auf weiteres an (auch von Nichtmitgliedern) **Gewerbebank Neuenbürg, G. m. u. H.**

Ertlingen.  
**Ein ordentlicher Junge** kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Herrn Nagel, Schlosserstr.** Mechan. Werkstatt u. Bau-schlosserei mit electr. Kraftbetrieb.

Herrnsalb.  
**Als zweiter Hausburische** findet ein **junger Mann** Stelle bei **Gebrüder Mönch** Hotel Post.

**Ansichts-Postkarten** in schöner Auswahl empfiehlt **C. Mech.**

Conweiler.  
**Nächsten Donnerstag** findet große **Hundeboerse** statt, wozu freundlichst einladet **Otto Berwed & Adler.**

Neuenbürg.  
**Kleesamen** ewigen u. dreiblättrigen, **Grassamen** **Saaterbsen u. Wicken** empfiehlt in feinstmöglicher Ware **G. Lustnauer.**

Neuenbürg.  
Schöne freundliche **3-Zimmer-Wohnung** mit Zubehör hat bis 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen alte Pforzheimer Straße Nr. 18.

Neuenbürg.  
**Frische Seefische!**  
**Sablau** per Pfd. 30  
**Seelachs** " " 32  
**Bratschellfisch** " " 25  
sind eingetroffen bei **Hr. Titelius.**

**Schul-Schreibhefte** empfiehlt **C. Mech.**

**Gottesdienste** in Neuenbürg  
**Gründonnerstag,** Predigt vor-mittags 10 Uhr und Beichte für die Abendmahlsgäste des Kar-freitag: Stadtvicar Wies.  
**Karfreitag,** vormittags 10 Uhr Kirchenchor: „Siehe, das ist Gottes Lamm“. Predigt (Leidensgesch.; Lied 151): Stefan Uhl.  
Abendmahlfeier (9 1/2 Uhr Beichte.)  
Nachmittagspredigt 5 Uhr (Schluß der Leidensgeschichte; Lied 148) und Beichte für die Abendmahlsgäste des hl. Ostersfestes: Stadtvicar Wies.